

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 276.

Freitag den 22. November

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 7. November 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Medel (verreist), Nathan und Rücker (durch Unwohlsein entschuldigt), G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und Glaser.

2130. Auf Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 8. I. M., betreffend das Reglement für die Curtaxe-Erhebung, wird beschlossen, zu berichten, daß es nach Fassung der §§. 7 und 8 des Reglements nicht zweifelhaft sein könne, daß auch den Bewohnern hiesiger Stadt der Besuch der Curhausconcerte u. gegen Erlegung einer Eintrittskarte von 5 Sgr. gestattet sei, da der §. 7 von allen Personen spreche, welche nicht im Besitze von Curtaxelarten sich befinden und der §. 8 den Bewohnern Wiesbadens noch eine besondere Vergünstigung einräume.

Den Curstremden eine Selbstentscheidung zu überlassen, werde um deswillen nicht angehen, weil ein Einheitszins für die Curtaxe bestehe. Der Gemeinderath könne es aber nach den bisher gemachten Erfahrungen nicht für zweckmäßig erachten, verschiedene Classen für die Curtaxerhebung bestehen zu lassen oder einzuführen und bitte daher wiederholt, das Reglement in seiner jetzigen Fassung der Königl. Regierung zur Genehmigung vorzulegen zu wollen.

2132. Die Eingabe einer Anzahl hiesiger Bürger, betreffend die Ausführung des projectirten Plages vor der Adelsheidstraße, sowie einer Ringstraße von der Platter über die Emser-, Schwalbacher-, Dohheimer-, Schiersteiner-, Viebrücker nach der Mainzerstraße, eventuell um zunächst alleinige Ausführung des ersigennannten Projectis, gelangt nebst der beigegebenen Denkschrift, die finanzielle Lage der Stadt während der letzten 20 Jahre umfassend, zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf, dem Wunsche der Petenten entsprechend, beschlossen, diese Schriftstücke dem Bürgerausschusse zu nochmaliger Verathung und Beschlussfassung über beide Projecte vorzulegen.

2133. Auf Schreiben des städtischen Curcommissärs, Herrn Heyl, vom 6. I. M., betreffend die von der Taxations-Commission vorgenommene Abschätzung des Mobiliars in den Restaurationsräumen des Curhauses, wird beschlossen, der Administration der Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems eine Abschrift des Taxationsprotocolls mit dem Ersuchen mittheilen zu lassen, sich darüber auszusprechen zu wollen, ob sie mit der Taxation der fraglichen Mobilien einverstanden sei.

2135. Auf Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 2. I. M., betreffend die Aufnahme einer Anleihe von 1,069,400 Thlr., wird beschlossen, dem Stadtbezirksrath eine kurze Erläuterung zu den erhobenen einzelnen Bedenken bezüglich der Aufnahme dieser Anleihe mit dem Ersuchen zu geben, falls ihm diese Erläuterung nicht genügen sollte, die Angelegenheit Königl. Regierung zur Entscheidung vorlegen zu wollen.

Wiesbaden, den 18. November 1872.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

Sitzung vom 11. November 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Nathan und Rücker (beide durch Unwohlsein entschuldigt).

2138. Zu dem Gesuche des Maurers Philipp Kürzer dahier um Gestattung der Erbauung einer Remise und eines Pferdestalles auf seinem an dem Schiersteinerweg belegenen Grundstück, sowie der Einfriedigung dieses Grundstückes soll berichtet werden, daß nur dann unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn dem Gesuchsteller die Auflage gemacht werde, die Gebäude rechtwinklig auf den Schiersteinerweg zu stellen, damit am Schiersteinerweg nicht dieselben Mißstände hervorgerufen würden, wie sie durch die schräge Stellung der Gebäude an der Dohheimerstraße entstanden und zu beklagen seien.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

2139. des Dachdeckers Daniel Beckel von hier um Gestattung der Anlage einer Feldbacksteinbrennerei und eines Brunnens, sowie der Erbauung eines Arbeiterhauses auf seinem im Districte „Walluferweg“ belegenen Grundeigenthum,

2140. der Frau Marie Witte dahier um Gestattung der Erbauung eines Gewächshauses in ihrer an der Sonnenbergerstraße No. 26 belegenen Besitzung,

2141. des Badewirthes August Herber von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitenbau und Remise an Stelle der abzulegenden alten Gebäude Saalgasse No. 26,

2142. des Kaufmanns Adolph Branscheid von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Stallgebäudes und einer Remise in seiner in der Welltriftstraße No. 33 belegenen Hofraithe und

2143. des Bergmanns Georg Beck dahier um Gestattung der Erbauung einer Scheune und eines Schweinestalles auf seinem an der Schwalbacher Chaussee belegenen Grundstück.

2144. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Jücher von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Frankfurterstraße, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß, nachdem nunmehr der Specialbebauungsplan zwischen der Mainzerstraße, der Ringstraße und Bierhäuserstraße im Allgemeinen festgestellt sei, dem vorliegenden Gesuche unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen und unter folgenden weiteren Bedingungen willfahrt werden könne:

- 1) daß Gesuchsteller die in die Straße fallende Fläche a b c d a a unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und
- 2) sich dahier zu Protocoll zu verpflichten habe, die übrigen auf seinen Bauplatz sich berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage der Stadtkasse nach Fertigstellung dieser Anlagen sofort zurückzuerstatten.

2145. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Gastwirths Eduard Weitz von hier um Gestattung

der Erbauung zweier Landhäuser in der oberen Kapellenstraße und wird beschlossen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath nur für die Concession des einen an die Kapellenstraße projectirten Hauses aussprechen könne, da zu dem anderen Hause von dem Dambachthal aus keine Zufuhrstraße bestehe.

2146. Sodann berichtet die Baucommission zu dem Gesuche des Maurers Carl Ederlin von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Nerothal und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath nur dann für die Genehmigung desselben unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen aussprechen könne, wenn

- 1) das auch von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagene Aligement A. B. eingehalten werde und wenn
- 2) das Gebäude auf den drei übrigen Seiten mindestens drei Meter von den Nachbargrenzen entfernt bleibe.

Da dies aber bei dem schmalen Bauplatze auf der Rückseite des Hauses nicht möglich sei, so müsse der Gemeinderath vorerst auf Abweisung des Gesuches antragen.

2147. Zu dem Gesuche des W. A. Securus von Berlin um Gestattung der Erbauung eines Landhauses mit Stallgebäude auf seinem im Nerothal belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß, da Gesuchsteller inzwischen den Acker des ac. Bura erworben habe und mithin das Haus 3 Meter von der Nachbargrenze entfernt bleiben könne, unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2148. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Kaltwasserheilanstaltsbesizers Samuel Löwenherz von hier um Gestattung der Lagerung der bei Aufführung der Futtermauer längs des Promenadewegs im Nerothale erforderlichen Baumaterialien auf dem Promenadeweg und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, den früheren Beschluß, wonach der Promenadeweg zur Anfuhr und Lagerung von Baumaterialien nicht benutzt werden darf, aufrecht zu erhalten und dem Gesuchsteller bei dem nunmehr zu erwartenden starken Bauwesen daselbst aufzugeben, denjenigen Theil des Promenadewegs, an welchem die Ueberfahrt nach seiner noch anzulegenden Privat-zufuhrstraße erfolgen muß, ordnungsmäßig pflastern und stets rein halten zu lassen, damit Belästigungen des promenirenden Publikums vermieden werden.

2149. Auf Schreiben des Hrn. Schulinspectors Rectors Polack vom 3. I. Mts., verschiedene Bauarbeiten in der höheren Töchterchule betreffend, wird beschlossen, die beantragten Bauarbeiten und Anschaffungen zur Ausführung zu genehmigen und den Hrn. Stadtbaumeister zu ermächtigen, die ihm geeignet scheinenden Pläne für die Turnhalle und ein Lehrzimmer auszuwählen.

2150. Der mit Inscript königlicher Polizei-Direction vom 9. I. Mts. zur Kenntnismahme abschriftlich anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 12. October I. J., betreffend die Revision der auf den Staats-Eisenbahnen ausgeführten Rohbaue durch die Orts-Polizei-Behörden, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

2154. Auf das Gesuch der Bewohner Clarenthals, die Herstellung des Wegs von der alten Schwalbacher Chaussee nach Clarenthal betreffend, soll erwidert werden, daß der fragliche Weg in der Kürze überschrottelt werden solle.

2155. Auf das Gesuch des Heinrich Herz und Genossen dahier um Eröffnung des Bauquartiers links der fortgesetzten Welltrichstraße bis zur Ringstraße, wird beschlossen, einen Situationsplan über dieses Bauquartier und die Parzellenverzeichnisse anfertigen zu lassen und alsdann die weiteren Verhandlungen einzuleiten.

2156. Auf Bericht des Acciseamts vom 11. I. Mts., die Kleidungsvergütung der Acciseaufseher betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand bei der Budget-Berathung in Betracht zu ziehen.

2157. Desgleichen auf Schreiben des Directoriums des „Wiesbadener Rennvereins“ vom 28. v. Mts., die Verwilligung eines Beitrags aus städtischen Fonds zu den Rennen pro 1872.

2158. Das Schreiben königlichen Verwaltungsamts vom 4. I. Mts., betreffend die Erhöhung der Lehrergehälter und des Schulgeldes, worin mitgetheilt wird, daß in der Sitzung des Stadtbezirksrathes vom 29. v. Mts. beschlossen worden sei, für diese Angelegenheit eine Commission zu erwählen, bestehend aus den Mitgliedern Herrn Geh.-Reg.-Rath Jirnhaber, C. Götz und Landrath Raht, welche über die Sache vorerst berichten solle, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

2159. Desgleichen das Schreiben königlichen Verwaltungsamts vom 30. v. Mts., Wirthschafts-Concessionsgesuche betreffend, worin mitgetheilt wird, königliche Regierung habe gelegentlich der Entziehung der dem Albert Pichardt hier erteilten Concession zum Wirthschaftsbetriebe verfügt, daß dem hiesigen Gemeinderathe die eingehende Prüfung derartiger Gesuche einzuschärfen sei.

Es sei dieses zwar bereits geschehen und werde in Folge davon von dem Gemeinderathe jetzt gewöhnlich berichtet, daß mit Bezug auf §. 33 der Gewerbeordnung gegen das Gesuch nichts zu erinnern sei. Es solle jedoch zukünftig ausdrücklich darüber berichtet werden:

- 1) ob gegen den Nachsuchenden Thatsachen nicht, vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, daß er das Gewerbe zur Förderung der Böllerei, des verbotenen Spiels, des Pfehlerei und der Unsitlichkeit mißbrauchen werde;
- 2) ob das zum Betriebe des Gewerbes bestimmte Local noch Lage und Beschaffenheit den polizeilichen Anforderungen genüge;
- 3) mit Bezug auf §. 12 der Ausführungs-Anweisung vom 14. September 1869 über die Bedürfnisfrage und
- 4) ob Gastwirthschaft, Schankwirthschaft oder lediglich der Ausschank von Branntwein beabsichtigt werde.

2161. Auf Schreiben des städtischen Curcommissärs, Herrn Heyl, vom 8. I. Mts., die Erhebung der Cuntaxe betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Curcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2162. Zur Beseitigung der im Umlauf befindlichen Gerüchte, daß der Andreasmart in diesem Jahre nicht stattfinden werde, wird beschlossen, das Acciseamt zu beauftragen, in den hiesigen Blättern eine Bekanntmachung zu erlassen, daß der Andreasmart am 5. und 6. December I. Js. abgehalten werde.

2163. Auf Schreiben des städtischen Curcommissärs, Herrn Heyl, vom 9. I. Mts., betreffend die Nachtwache in den beiden Colonnaden, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Curcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, 19. November 1872. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär

Decret.

Den Conkurs über das Vermögen des Ritters August Haas zu Wiesbaden betreffend.

Das Conkursverfahren über das Vermögen des Ritters August Haas zu Wiesbaden ist eingestellt; der auf den 10. December I. Js. anberaumte Liquidationstermin fällt aus.

Wiesbaden, den 20. November 1872.

614

königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Samstag den 7. December cr. Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 ein der Elise Schmidt in Köln, dormalen hier unter der Vormundschaft des Christian Schmidt zu St. Arnual bei Saarbrücken, hier in der Elisabethenstraße gelegenes dreistöckiges Wohnhaus, zu 24,000 fl. taglich zum erstenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. October 1872.

614

königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Andreasmarkt wird den 5. und 6. December dahier abgehalten. Die Plätze für Schaubuden werden den 2. December Morgens 9 Uhr angewiesen. Die Verloosung der Plätze für Verkaufsstände findet Mittwoch den 4. December Morgens 8 Uhr bei der unterzeichneten Stelle statt, worauf die Anweisung derselben sofort erfolgt.

Wiesbaden, den 14. November 1872.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 22. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Schrank, 5 Geldkränze, 4 Reiselofter, 65 Spazierstöcke und 20 Cigarrenetuis,
- 2) 1 Wanduhr und 1 Kleiderschrank,
- 3) 1 Glasischrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 21. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Heil.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 22. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1) ein Sessel,
- 2) ein Polsterstuhl, ein Tisch, ein Kleiderschrank,
- 3) eine Uhr und
- 4) ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 21. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

William Luéz

lieft im „Saalbau Schirmer“ Samstag den 23. November Abends 6 Uhr Spalespeare's „König Heinrich IV.“ (Tb. I). Billets à 1 fl. in der Buchhandlung des Herrn Ed. Rodrian, Langgasse 27. Kassenspreis 1 fl. 12 fr.

Mittwoch den 27. November: „Othello“ in englischer Sprache. 5211

Local-Protestanten-Verein

für Wiesbaden, Dieblich und Bierstadt.

Die vierte statutenmäßige Generalversammlung für dieses Jahr findet Montag den 25. November Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Wagner, vorm. Weins, Goldgasse 2, statt und wird Herr Pfr. Stadelmann aus Alsbach über den letzten deutschen Protestantentag und über die dormalige Lage der protestantischen Kirche im Allgemeinen referiren. — Unsere Vereinsmitglieder laden wir hierzu mit dem Bemerkten ein, daß sie auch Nicht-Mitglieder einführen können.

213 Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7½ Uhr im Saale des Grand-Hôtel: Probe zur Abend-Unterhaltung. Um allgemeines und pünktliches Erscheinen wird gebeten. 583

„Halali.“

Heute Abend im „Römersaal“. 534

Erholung.

Sämmtliche Mitglieder werden zur Besprechung dringender Vereinsangelegenheiten auf heute Abend 8½ Uhr in das Vereins-local (Café Schiller) eingeladen.

4129 Der Vorstand.



MARKT 7.

In frischer Sendung eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische

I. Qua-
lität.

Aechter Winter-Rheinsalm, frische Seezungen, Schollen zum Backen und Kochen. Lebende und abgeschlachtete Aheinfische, lebende Karpfen, lebende Aale und Krebse.

Frisch gewässerter Laberdan.

Monnikendamer Bratbückinge, Holländische Speckbückinge zum Kochen. Aechte Kieler Sprotten, Brislunge, Flumhäringe u.

5278 Schinken, abgetoht, per Pfd. 56 fr. im Aus-
schnitt empfiehlt

Karl Seilberger, Schweinemetzger, Nerostraße 22.

Gammelfleisch pr. Pfd. 16 fr. bei M. Kistlat, Steingasse 23.

Lebkuchen

täglich frisch bei Bäcker Saueressig, Römerberg 18. 5286

Ausgesetzt!

Eine Parthie wollene, gewobene und gehäkelte Unterröcke, schöne, weiße und farbige Kopfhawls und noch verschiedene Wollen-Baaren (Strümpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Damenwesten, Kopftüchchen jeder Art) werden, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise abgegeben.

C. Schmidt-Diefenbach,

5279 Kirchgasse 30.

Heute und morgen treffen 2 Waggons Flaschen und Schoppengläser für mich ein, welche im Kassauer Bahnhof ausgeladen werden (Flaschen: ½, ¼ und ¼ Litre, sowie Gläser: ½ und ¼ Litre sind alle gealcht).

Dies meinen geehrten Kunden und besonders Denen, welche Bestellungen gemacht haben, zur Nachricht.

5272 Achtungsvoll M. Stiller, Pfäfersgasse 18.

Gummischuhe-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen bei

5099 J. Fischer, Metzgergasse 14.

In Wiesbaden ist ein photographisches Atelier auf den Abbruch sogleich billigst zu verkaufen; auch kann dasselbe zu einem Gartenhaus verwendet werden, Maschine und sonstige Utensilien werden auch im Einzelnen billigst verkauft. Näheres besorgt unter A. B. 112 die Expedition d. Bl. 4323

Bei Franz Rehel in Pösch ist eine Parthie gutes buchenes und weizbuchenes Scheitholz, circa 20 bis 25 Klafter, zu verkaufen. Dasselbe kann im Ganzen oder auch in einzelnen Waggons abgegeben werden und wird franco nach Wiesbaden geliefert. 5280

Geisbergstraße 7 ist eine gebrauchte Pöschelbank, sowie Klaffe per Hundert 10 fr. zu verkaufen. 5085

Ein Backsteinmüller von 60,000 Stück ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5116

Ein gebrauchter Kinderwagen gesucht. Näh. Exped. 4273

Römerberg 21 ist Dung und eine Bettstelle zu verkaufen. 5177

Daniel Eugenbühl,

22 Marktstrasse 22.

Ausverkauf wegen Localveränderung.

Grosse Parthien

Winter- & Sommerkleiderstoffen-Reste
aller Art

5285

zu sehr, sehr billigen Preisen.

Montag den 25. November 1872 Abends 6^{1/2} Uhr:

Im grossen

29

Saale des Nassauer Hofes

ERSTE SOIRÉE

für

Kammermusik

der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Haydn. (C-dur.)
2. Quartett von Mozart. (D-moll)
3. Quartett von Beethoven. (C-dur, op. 59.)

Ende nach 8 Uhr.

Subscriptions-Listen

liegen in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind.

Französischer Unterricht wird gründlich und billig erteilt. Näheres Hellmuthstrasse 15 Bel-Etage links. Auch ist daselbst eine große Puppenstube zu verkaufen. 5266

Alle Größen feinerer Ständer, Töpfe, Kanal- und Wasserleitungsröhren bei

1120

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Hôtel Belle vue in Viebrich.

Sonntag den 24. November Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT

von dem beliebtesten Sextett der Casteler Pioniers



Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Rehnergasse.

Frisch eingetroffen: Sehr schöne Rheinhechte, 2-5 Pfund schwer, per Pfund 28 fr., Karpfen 28 fr., sowie Acker neure Rheinforellen, in Qualität und billig, große und kleine Bachforellen, Aale, Schleien, Steinbutt, Seezungen (Soles), ausgezeichnete Qualität, Steinbutt (turbot), Lachs (barbus), kleine und große Merlans aus der Nordsee (mit Backen und Köchen), Kieler Sprott, Bückinge zum Rohessen und Braten, marinirte und gesalzene Fische, Austern, Muscheln (moules), Caviar etc., ferner ganz frisch vom Fang: Camembert, Schellfische (beste Qualität und billig) sowie Cabliau je nach Größe (im Ganzen) 15 und 18 fr. per Pfund.

Frische Frankfurter Würstchen,

„ Schinken,

„ Gothaer Cervelatwürste

empfehlen in vorzüglicher Qualität

5292

A. Schirmer, Markt 10.

Kanarienvögel (gute Schläger) ober: Webergasse 44, Dintelsberg

Ein Bett zu verkaufen Michelsberg 22 bei Adami. 5293

Gesellschaft zum Betriebe der Cur- etablissemments in Wiesbaden und Ems.

Wir machen hiermit bekannt, daß in Folge eines Beschlusses der Generalversammlung der Actionäre unserer Gesellschaft vom 15. October d. Js. eine theilweise Zurückzahlung des Grundcapitals an die Actionäre in Gemäßheit des Art. 248 des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches stattfinden wird.

Dem zu Folge fordern wir die Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Forderungen bei uns anzumelden und verweisen auf die nach Art. 245 und 248 des oben genannten Handelsgesetzbuches laufende einjährige Frist.

Wiesbaden, den 21. November 1872.

Die Administration
der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissemments
in Wiesbaden und Ems.

551

J. Schwendt.

A. Reis.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Freitag den 22. November Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Hrn. Predigers Czeresi aus Schneidemühl im Hahn'schen Saale in der Spiegelgasse, wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde religiöser Aufklärung hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 5139

Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 22. November Abends präcis 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner (Weins), Goldgasse 2: Vortrag des Herrn Professor Dr. Neubauer über „die Atmosphäre in ihrer Bedeutung für Thier- und Pflanzenleben“, wozu die Mitglieder gen. Vereine ergebenst einladet.

517

Die Commission.

Geflügelzucht-Verein.

Den Inhabern von Darlehensscheinen des Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins zur Nachricht, daß dieselben beim Cassirer des Vereins, Herrn Ed. Weil, Moritzstraße 28, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr eingelöst werden.

Wiesbaden, den 5. November 1872.

502

Der Vorstand.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf! Eine seltene Auswahl.

500 Stück Photographie- und Schreib-Albuns von 36 fr., 48 fr., 1 fl. bis zu 16 fl.
500 Stück Schreibmappen mit und ohne Einrichtung zu 12, 18, 24, 36, 48 fr. bis 20 fl.
100 Duzend Cigarren-Etuis und Portemonnaies, Briefkästen, Notizbücher und Visitenkarten-Etuis mit und ohne Stickerei von 12, 18, 24, 36 fr. bis zu den feinsten in Zuchtenleber.

Ferner: 500 Duzend Brochen, Ohrringe, Colliers, Manschettenknöpfe, Haarnadeln u. c.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-Geschenken und werden bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Carl Bonacina,

34 neue Colonnade 34.

5232

Ein Sperrsig wird abgegeben. Näheres Expedition. 5262

Reductions-Tabellen,

Thaler in Gulden und Gulden in Thaler von 1 Pfg. resp. 1 fr. an, per Stück 3 fr., sind zu haben in der Expedition d. Bl.

F. Riehl, Langgasse 29,

empfehlte eine schöne Auswahl fertiger Güte in Capot und rund; ferner das Neueste in Blumen, Federn, Schleiern, Spitzen, Tüll, Gaze, Putzgarben, farbigen und schwarzen Sammeten, letzterer von 2 fl. 36 fr. an, schräg angeschnitten. Ebenso werden alle in das Puffsach einschlagende Arbeiten auf's Geschmackvollste angefertigt. 5219

Johann Hoff'schen Malzextract und Malzboubons, Malzchocolade

und dessen sämmtliche Präparate empfiehlt

5264

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Rheingauer Hof.

Deute Abend:

Gänsebraten und Mehlsuppe. 5238

Charcuterie Behrens

empfehlte:

Strassburger Gänseleberwurst

per Pfund 1 fl. 24 fr.,

Goth. Cervelatwurst

per Pfund 52 fr.

5229

Frische Gemonder Schellfische

sind eingetroffen bei

5237

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Frische Schellfische, Bündel zum Braten

heute eingetroffen bei

F. Strasburger,

5249

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Frische Schellfische

empfehlte

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 5271

Gemonder Schellfische

treffen heute Abend oder morgen ein bei

5194

W. Jung,

Ecke der Adelhaidestraße und Adolphsallee.

Dr. Struve'sche

künstliche Selters- und Soda-Water

empfehlte

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4. 5265

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Drei Wagen kurzer Pferdewest zu verl. R. Exp. 5263

Frostwasser und Frostbalsam
gegen erfrorene Glieder und Frostballen,
Glycerin und Glycerinseifen
gegen spröde Haut empfiehlt
613 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Burg Nassau.

Heute Abend: **Wickelsuppe.** Hierzu ladet freundlichst ein
5244 **W. Alexi.**

Frische Egmonder Schellfische

I. Qualität treffen heute ein bei
5246 **J. C. Kelper, Michaelsberg 6.**

Frische Egmonder Schellfische

soeben eingetroffen bei
5251 **Chr. Wolf Jr., Marktstraße 26.**

Mannheimer Leder-Crème

zum Einschmieren der Schuhe in frischer Waare angekommen,
per Krug 22 fr. bei **J. B. Willms, in der Waage.** 5245

Wurmpatronen,

für Kinder leicht zu nehmen und von außerordentlich guter Wirkung, empfiehlt
613 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Sehr gute rote und gelbe **Kartoffeln**, sowie **Salatkartoffeln** werden fortwährend malterweise in's Haus geliefert von
5237 **Franz Schuth, Wegergasse 31.**

Eine Quantität **gute, unverfälschte Milch** kann noch täglich an feste Kunden abgegeben werden. Die Milch ist von wohlgenährten Schweizer und Holländer Kühen und wird Selbstkäufern täglich frisch Morgens vom Producenten (ohne Zwischenhändler) aus nächster Nachbarschaft Wiesbadens in's Haus geliefert. Die Milchgefäße sind verschlossen und wird Abnehmern ein Schlüssel übergeben. Restekanten wollen sich unter Ch. 100 in der Expedition d. Bl. melden.
5236

Sehr schönes **Sauerkraut, Rotherüben, Salz- und Essig-Surken** empfiehlt **Franz Schuth, Wegergasse 31.**

Eine schöne Auswahl **Schleifenbänder** in allen Farben, sowie **Vollecoiffuren, Crêpe de chine, Schälchen, Damenschlipse, Kragen und Manschetten** u. u. empfiehlt die Modehandlung von
Fr. Blehl, Langgasse 29. 5218

Um allen Bestellungen auf Weihnachtsnachzunkommen, ersuche ich meine Kunden und Gönner um baldige Einsendung der **Muster-Löffel.**
5235 **Fr. Engel, Goldarbeiter.**

Joseph Edinghaus, Römerberg 9, empfiehlt sich im **Privatschlachten.** 5255

Ein kleiner **Rossherd** billig zu verkaufen Kirchgasse No. 12 dritte Etage. 5234

und Verkauf von **Flaschen, Kleidern, Möbel, Betten** u. von **S. Marx, Kirchhofsgasse 10.** 3614

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10** eine Stiege hoch. 1446

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu höchsten Preisen angekauft.
96 **N. Hess, alte Colonnade 44.**



Lampen-Lager

von

Fr. Lochhass,
Wegergasse 31,

empfiehlt **Tischlampen** mit Rumbrennern neuester Konstruktion von 2 fl. an, **Hängelampen** von 54 fr. an, sowie **Glas-handlampen** à 30 fr.

Das Einrichten zu Petroleumlampen mit bestconstruirten Rumbrennern, sowie Reparaturen werden täglich und billigst besorgt.

Glocken, Dochte, Kugeln, Gläsern. in nur vorzüglichster Qualität. 3180

Wiener Vororte-Bank.

(Actiencapital fl. 10,000,000.)

Verkauf aller Sorten

Anlehens-Loose

gegen monatl. **Abzahlungen.**
kleine

In der Kürze werden gezogen:

Babische fl. 35. Loose,

Haupttreffer fl. 40,000.,

monatl. Abzahlung Thlr. 2 1/2.

4% Raab-Gräzer Thlr. 100. Loose,

Haupttreffer Thlr. 40,000.,

monatl. Abzahlung Thlr. 4 1/2.

Oesterreich. Credit fl. 100. Loose,

Haupttreffer fl. 200,000.,

monatl. Abzahlung Thlr. 5 1/4.

Da jedes Loos mindestens mit der Zeit seinen Nennwerth gewinnen muß und der Käufer sofort in allen Gewinnziehungen mitspielt, so vereinigt diese Einrichtung die Vortheile einer soliden Sparcasse mit denen einer Lotterie.

Prospecte und Preislisten über alle Loosgattungen gratis und franco durch
5179

Die Agentur Wiesbaden Wilhelm Dietz.

Photographische Anstalt von Rossel.

Ich mache hierdurch einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich etwaige Aufträge für die Weihnachtsfeiertage **nur noch bis zum 14. December** annehmen kann, um eine rechtzeitige Ablieferung für bestimmte Zeit zu ermöglichen.
5253 **Ludwig Molly.**

48 fr. Unterhosen 48 fr.

Wegergasse 29, **H. Martin, Wegergasse 18.** 2579

Billige Cigarren, Tabake &c. &c.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich meine sämtlichen Artikel zu den Einkaufspreisen. Mein seitheriger Laden samt Wohnung ist vom 1. Januar 1873 an anderweit zu vermieten; auch kann die Einrichtung billig abgegeben werden.

Wilh. Menche, zur „Munderböble“.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

15191

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz), vortreflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen.

Verlauf à 11 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. A. Schirmer. F. Strasburger. Fr. Eisenmenger. G. Bücher jr. Conditorei. Momberger. A. Cratz. L. Stahl. J. Gottschalk. J. C. Keiper. C. W. Schmidt. Chr. Wolff jun.

Herbst- und Winterfuren.

Rationelle, diätetische Behandlung chron. Unterleibs-, Nerven-, Rückenmarks-, Geschlechts- und Hautleiden, bei Frauenkrankheiten, Gicht und Rheumatismus. — Ausführliches durch Steinbacher's Schriften, die Weltruf erlangten und den gratis zu beziehenden Prospect und Rechenschaftsbericht.

Steinbacher'sche Naturheilanstalt, Brunnthal (München).

574

Ein Milch- und Viehgerwagen zu verkaufen Röderstraße No. 15. 4917

Zum Geburtstage!

Dem Herrn Friedrich W., Leberberg, gratulirt zum 32. Wiegenfeste und zum neugeborenen Sohne Gustav
Sein Freund: S. P.

Ein junger Hund, weiß, mit gelben Flecken auf dem Rücken, ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Näh. Parfstraße 2. Vor Ankauf wird gewarnt. 5296

Verloren

ein Geldbeutel mit Inhalt (Geld und Briefmarken). Zurückbringen gegen eine gute Belohnung im „Russischen Hof“, 3. Stock. 5274

Am Mittwoch ist in der Droschke Nr. 138 ein Ueberzieher liegen geblieben. Der Eigentümer kann sich melden bei Karl Friedrich, Langgasse 23 im Hinterhause. 5256

Es ist abhanden gekommen: Ein silberner Schlüssel mit russischem Stempel und der Chiffre J. B., sowie ein Dessertmesser mit gleichem Chiffre und Stempel. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres Elisabethstraße 11. 5162

Ein Mädchen, das im Ausbessern von Weißzeug, Kleibern &c. bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. bei A. W. Engler, Langgasse 20. 5220

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen in oder außer dem Hause mit der Maschine. Näheres Doyheimerstraße 8 im Hinterhause. 4540

Eine durchaus geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres verlängerte Moritzstraße 20 im Hinterhause. 4876

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Röderstraße 24, Stiege hoch im Hinterhause. 5281

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 11, Hinterhaus eine Stiege. 5239

Ein Mädchen sucht Dienst oder Monatstelle auf den ganzen Tag. Näh. Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 3. Stock. 5258

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich zum Waschen gesucht. Näheres Expedition. 5282

Eine starke Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Hellmundstraße 5 im Hinterhause. 5295

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, wird gesucht. Zeugnisse sind erforderlich. (Grobe Arbeit ausgeschlossen.) Näheres in der Expedition d. Bl. 4978

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiensl. Näheres Marktstraße 11. 5182

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 35. 5196

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen wird gesucht große Burgstraße 7. 5209

Gesucht werden auf Weihnachten zwei anständige Mädchen, welche sich aller Hausarbeit unterziehen und mit Kindern umzugehen verstehen. Näheres Expedition. 4873

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 16 im dritten Stock. 5298

Ein gebildetes Frauenzimmer in gesetzten Jahren, das einer Haushaltung selbstständig vorgeht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 5293

Gute bürgerliche Köchinnen werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 5299

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 5294

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht zum „Wilden Mann“, Kuegasse 13. 5276

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 23. 5284

Eine geübte Person, welche die Pflege eines Kindes gut versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 5240

Eine alte Dame sucht auf den 1. Januar 1873 ein hilfes, bescheidenes, nicht mehr ganz junges Mädchen zur Pflege. Etwas im Nähen bewandert und gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1 Stiege hoch. 5224

Eine gesunde Amme sucht auf gleich Stelle. N. Exped. 5261

Gesucht ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt in ein diesiges Hotel. Näheres Expedition. 5228

Ein starkes, gewandtes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Kapellenstraße 8a. 5223

Hellmundstraße 13 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5241

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 5242

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, sowie im Nähen und allen feinen Handarbeiten gründlich bewandert ist, sucht Stelle in einem feinen Hause und kann nach Belieben eintreten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Adlerstraße 18, Hinterhaus. 5273

Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 5259

Eine tüchtige Köchin, welche etwas Hausarbeit mitübernimmt, kann sogleich eintreten und sich zwischen 1 und 2 Uhr mit ihren Attesten vorstellen. Näheres Expedition. 5227

Ein anständiges, in jeder Beziehung empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 4 im Laden. 5291

Ein braves, zuverlässiges Mädchen (katholisch), welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 23, Seitenbau, eine Stiege hoch. 5289

Ein wohlgezogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen und kann gleich eintreten bei P. h. Lendle, Sattler, Saalgasse 4. 5059

Ein Junge kann ein gutes Geschäft erlernen und erhält sogleich Tagelohn. Näb. Exped. 4984

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder sonstige Beschäftigung. Näheres Geisbergstraße 7 im Hinterhaus. 5084

Ein tüchtiger Hufschmied wird gesucht. Näheres Exped. 143
Hausburschen, Haus- und Küchenmädchen werden für hier und außerhalb zum sofortigen Eintritt gesucht durch E. Heiler, Saalgasse 18. 5149

In ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 611

Ein braver Junge kann sofort bei mir in die Lehre treten. Ludwig Moll, Phot. Anstalt von Kossel. 5262

Schneidergehilfe gesucht gr. Schwalbacherstraße 2b. 5269
Ein Tapezierergehilfe sucht Beschäftigung. Näb. Exped. 5287

2000 N. werden zu leihen gesucht. Näb. Expedition. 5134

Eine Wohnung von 7-8 Zimmern in der Nähe der Bahnhöfe wird auf den 1. Januar zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sub L. W. werden in der Expedition b. Bl. erbeten. 5137

On cherche un appartement non meublé de 7 chambres avec 2 chambres de domestique, cuisine et cave à louer pour 2 ou 3 ans à partir du 1er Janvier 1873. Adresser détails par lettre à F. S. A. Hôtel de Russie, Heidelberg. 76

Gesucht wird ein Local, worin ein Café betrieben werden kann, auf gleich oder auch später. Näheres in der Expedition b. Bl. 3888

Zum 1. April wird in der Langgasse ein Laden mit Wohnung gesucht. Meldungen unter M. S. 10 werden in der Exped. erbeten. 4850

Geisbergstraße 4 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn jahresweise zu vermieten. 5123

Eine große Stube auf gleich zu vermieten. Näb. Exped. 5275

Kirchgasse 35, Hth., ein Stübchen an 2 Arbeiter zu verm. 5277

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Dopfheimerstraße 8a; auch ist daselbst eine Kinderbettstelle zu verkaufen. 5288

2 Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 59, 3 Tr. 5268

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Tante, **Frau Marie Leyendecker, geb. Widmer,**

so herzlichen Anteil nahmen, sowie denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

5247 **C. Leyendecker und Anverwandte.**

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoff'schen Malgpräparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen- und Catarrhischen Leiden** etc. — Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg, Schillerplatz, und H. Wenz, Conditor.** 588

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 55 Min. Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 Uhr.

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst 145
Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Nachmittags 5 Uhr, Abends 5 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Nachmittags 4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 20. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Min.)	329.32	330.45	331.50	330.42
Thermometer (Reaumur).	4.2	7.0	7.0	6.06
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.80	3.59	3.58	3.32
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96.3	97.1	97.1	96.83
Windrichtung u. Windstärke.	S. S. W.	S. S. W.	S. W.	—
	schwach.	stille.	schwach.	—
	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	Regen.	Nm. Regen	Regen.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.				30.0

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Raffaëliker Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Der zooplantische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Bachstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. **Griechische Kapelle.** Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Deute Freitag den 22. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr: Concert. **Gewerbliche Modellschule** Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbacherstraße 2a.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe zur Abend-Unterhaltung im Saale des Grand-Hôtel.

Deutschkatholische (Freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Predigers Egerski aus Schneidemühl, im Saale des Herrn Dahn, Spiegelgasse 2.

Erholung. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslocale (Lafschiller).

Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger- und Volksbildungs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Professors Dr. Neubauer im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Salali. Abends im „Römercafé“.

Fahrten der Raffaëli'schen Eisenbahn.

Lanauabahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.1. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.55. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.13. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluß nach und von Ebern.

Hof-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6.30 Nachm. nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6.30 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Frankfurt, 20. November 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Prem. Friedr. d'or	9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 36 1/2 b.	
Witkolen (doppelt)	9 42 — 44	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 58 — 55	Edin 104 1/2 G.	
Dufaten	5 35 — 37	Hamburg 86 b.	
20 Fres.-Stücke	9 21 1/2 — 22 1/2	Leipzig 105 b.	
Souvereigns	11 53 — 55	London 115 1/4 b.	
Imperiales	9 43 — 45	Paris 92 1/2 b.	
5 Fres.-Thaler	— — —	Wien 107 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 25 1/2 — 26 1/2	Disconto 5 % G.	

(Siehe 1 Beilage.)

Grosse Auswahl

schwarzer Seidenzeuge, einfarbiger Ripse, Cachemires, Alpaccas und Lustres empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

Louis Schröder, Marktstraße 8.

4598

Zur gefl. Beachtung!

Um den vielfachen Nachfragen und Wünschen der mich mit Ihrem werthen Besuch beehrenden Herrschaften entgegen zu kommen, erlaube mir hiermit ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich den **Ausverkauf** meines **Kurz- & Strumpswaaren-Lagers** noch bis **Weihnachten** fortsetzen werde.

Durch neue Zufuhren ist das Lager wieder auf's Vollständigste sortirt und bietet sich für einen Jeden Gelegenheit, billige, schöne **Weihnachtsgeschenke** zu kaufen.

Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte mir dieses auch ferner zu erhalten.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend,

zeichnet hochachtungsvoll

Theodor Arns aus Elberfeld,

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7.

Frau Schmidt, Hebamme,

wohnt Goldgasse 15. 5114

Mein Arbeitszimmer befindet sich Karlstraße 2 Parterre, zunächst der Dohheimerstraße.

4458 **Heinrich Göbel.**

Rothwein

in vorzüglicher Qualität à 36 fr. per Flasche ohne Glas bei **H. Ebertz, Wehrgasse 19.**

Der Wein ist reingehalten und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen. 4681

Aechten, alten Malaga,

direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr. bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

Fraunkfurter Würstchen per Stück 6 fr. bei **Aug. Hahn.**

Ein gut erhaltenes **Planino** steht preiswürdig zu verkaufen **Wellrigstraße 18.** 5213

Bahnhof- Hotel Weins. Bahnhof-straße 7. strasse 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder bestens. **Emil Weins. 3101**

Prima Astrachan-Caviar, Christana-Kräuter-Anchovis, prima Elb-Neunaugen

frisch empfangen empfiehlt billigt

5006

Chr. Ritzel Wwe.

Ligroine (Petroleumäther) per Maas 54 fr. bei **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 4737
Emserstraße 22 ist ein neupolirtes **Spinnrad** zu verk. 5154

Grosses Uhren-Lager.

Durch Umänderung und Vergrößerung meines Ladens ist es mir möglich geworden, ein größeres Lager zu führen und deshalb mehr Auswahl in den verschiedenartigsten Uhren zu bieten.

Zu Festgeschenken

geeignet empfehle ich besonders:

Goldne Remontoir-Anker-Uhren für Herren und Damen;

goldne und silberne Anker- und Cylinder-Uhren;

neusilberne Remontoir-Anker-, sogenannte Arbeiter-Uhren, von vorzüglicher Güte;

Pariser Pendules, ganz vergolbet, mit Marmor, in Bronze und in Marmor;

Regulateurs, mit und ohne Schlagwerk, große und kleine in verschiedenen Holzarten;

Rahmenuhren, mit Federzug acht Tage, mit Gewicht ein Tag gehend;

Ruckucks- und Jockel-Uhren; 4670

Wecker in verschiedener Art;

Uhrketten, Schnüre und Uhrschlüssel u. s. w.

Alle Uhren werden gut abgezogen und regulirt und wird Jahre lang dafür garantirt.

Durch ein sehr gutes Arbeiterpersonal bin ich in den Stand gesetzt, alle Reparaturen gut und schnell zu besorgen und garantire für jede Uhr, welche bei mir hergestellt wird, ein Jahr.

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
2 Goldgasse 2,

Ecke der Mühlgasse, gegenüber der Häfnergasse.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner optischen, physikalischen und mathematischen Instrumente.

Das Lager besteht in Tausenden von Brillen, Pince-nez, Vornons und Vornetten in feinem Stahl, Silber und Gold, Oprengläsern, das Feinste von Chevalier aus Paris, großen und kleinen Perspectiven, Barometern und Thermometern, deutschen und französischen Reizzeugen, Bossoles-Compassen, auch solche mit Gradbogen und Stundentheilung für deutsche Bergbauer, Federzirkeln und Fadenzählern, sowie noch vielen andern Artikeln und werden, um gänglich damit zu räumen, äußerst billig verkauft.

Heinrich Fett, Marktstraße 36.

NB. Die Brillen und sonstigen Augengläser werden genau nach der noch vorhandenen Sehkraft angerathen. 1548

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Fabriklager in versilberten Alsenidewaren an Frau H. Schlachter, Langgasse 6, übergeben habe, welche diesen Artikel in gleich reichhaltiger Auswahl als Specialität fortführen wird. Dankend für das mir bewiesene Vertrauen bitte ich meine verehrlichen Kunden in Folge gütigst ihren Bedarf bei meiner Nachfolgerin entnehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

Fried. Brans.

Wiesbaden, im November 1872.

Höflichst Bezug nehmend auf die vorstehende Anzeige des Herrn Fried. Brans werde ich versilberte Alsenidewaren als Specialität mitführen und davon stets ein wohl assortirtes Lager unterhalten. Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, halte ich unter dem Versprechen reeller und billiger Bedienung mein Magazin zur gest. Benützung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

H. Schlachter, Langgasse 6.

Dauerhafte Wiederversilberung und Wiedervergoldung gebrauchter Gegenstände, sowie das Graviren von Namen, Buchstaben, Wappen u. s. w. besorge ich reich und billigst. 3963

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit die Anzeige, daß ich das von mir seit 22 Jahren betriebene mechanische Geschäft aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr weiter fortführe und an Herrn Carl du Fals übergeben habe. Verehrliches Publikum ersuche ich, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Wiesbaden, im November 1872.

N. Killan, Hof-Mechaniker.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich dem verehrlichen Publikum zur Ausführung mathematischer Instrumente, physikalischer Apparate und anderer in das Gebiet der Mechanik gehörigen Arbeiten. Sämmtliche Aufträge werden sorgfältigst ausgeführt werden und vermag ich den Anforderungen der Gegenwart in geschäftlicher Beziehung durch mehrjährigen Aufenthalt in den ersten Geschäften Deutschlands und des Auslandes vollständig zu entsprechen.

C. du Fals, Mechaniker,
Mörigstraße 3.

Wiesbaden, im November 1872.

4923

Photographierahmen

in allen Größen, Gold-, Polir- und Antiquelasten, sowie das Einrahmen von Bildern u. s. w. empfiehlt billigst 4233

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Stuhl-Fabrik

14710

von Ellenbogengasse W. Thon, Ellenbogengasse 4.

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen, Tabourets, Lehnstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Tapeten-Leisten

in schwarz und Gold empfiehlt in großer Auswahl 4697

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Altes Sinn wird angekauft Webergasse 34.

1020

Oberhessische

Brann-Stück-Kohlen

für Ofen- und Herd-Feuerung, geruchlos, von Qualität dem Holze gleich, in Qualität besser wie die Westerwälder, sind franco Wiesbaden per Ctr. à 48 fr. und bei Waggonladungen von 200 Ctr. à 40 fr. franco Bahnhof zu beziehen bei
138 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Buchene Wellchen, einzeln wie im Hundert, sowie kleingemachtes Buchen-Schleitholz billigt bei
3748 **Carl Beckel jun.**, Kohlenhandlung, Schachtstraße 7.

Saar-Kohlen I. Qualität

in Waggons à 200 Centner liefert zu billigstem Preise
4914 **Georg Presser** in Gau-Algesheim.

Ruhrer Ofen-, Ruß-, Stück- und Schmiedekohlen

sind frisch zu beziehen bei
2480 **A. Schneider**, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiff bei
138 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr starkreich,
billigt und prompt bei **Aug. Havemann**.
Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man Rhein-
straße 32 zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen
bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Taunusstraße 2. 15831

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem
Quantum zu beziehen bei
1119 **H. Cürten**.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen.
Der Ausladeplatz ist an der neuen Kaserne zu Dieblich.
4772 **G. Jaeth**, vorm. D. Vogelsberger.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
143 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29 a.

Bonner Cement, Brohler Trak

und Sinker Rast bei
289 **Jos. Berberich**.

Beste Dach-Pappe in jedem Quantum ist zum Fabrikpreise
zu haben bei **J. Vogel**, am Kirchhofsweg. 3574

Altes Zinn und Blei wird sfortwährend angekauft Wey-
ergasse 31. 4944

Ein schöner Herren-Pelz, Biber-Ausschlag mit Bisam ge-
füttert, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 18 Parterre links. 5093

Ein Pianino, sehr gut erhalten, und ein Chaiselongue
mit braunem Rips überzogen, ist billig zu verkaufen Schwalbacher-
straße 18, Parterre links. 5091

Ein einth. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 5125

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke,
Kommoden, Bettstellen, Tisch-, Stühle, Spiegel, Mattagen,
Strohsäcke, Bettwerk u. s. w. bei
600 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong,
Schlafdivan u. c. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger**, Tapezирer, Marktplatz 3.

Polstermöbel aller Betten

(neu), complet, von 50 fl. an, einzelne
Matratzen empfiehlt

L. Reitz, Tapezирer,
Neugasse 5.

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16:

Kannike, Schreibkommoden, Schreibische, Ankleide-
schrank, Silber- und Bäckerschranke, Kleiderschränke, ein- und
zweithürige, Waschkommoden mit Marmor, desgl. Nachttische,
alle Sorten Rußbaum-Kommoden, Spiegel, Kanape's, Rohr- und
Strohstühle, feine französische Betten, sowie einfache in Rußbaum,
Bettstellen mit Sprungmatratze, billige Seegrasmatratzen mit Keil,
zweischläfige Federbetten mit Kissen in großer Auswahl und sehr
preiswürdig. **S. Löwenherz**, Nerostraße 16. 5051

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser u. c. in allen Lagen sind stets zu
verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part. 1628

Die Villa Parkstraße No. 2 ist zu verkaufen. Anfragen
werden schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter V. E.
erbeten. 3520

Das Haus Loutenplatz 2 mit 12 Zimmern ist zu ver-
kaufen oder zu vermieten. N. Adelsheidstraße 17 Part. 11919

Ein schönes Landhaus zu verkaufen. Näh. Exp. 13763

Eines der nächstgelegenen Landhäuser mit großem schatt-
igen Garten und schönster Aussicht nebst Stallung und Remise mit
Wasserleitung und Gaseinrichtung ist gegen annehmbare Zah-
lungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 4039

Ein Haus mit Hintergebäude, in der Nähe der Trink-
halle, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4309

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exp. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Ein Haus mit Garten in der Taunusstraße zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3824

Zu verkaufen Adlerstraße 4 eine Treppe hoch: Ovale und
viereckige Tische, Kommoden, Kanape's, ein rußb. gr.
Schreibtisch, Spiegel, Trageres, Küchenschranke, Strohsühle u. c. 4964

Ein kleiner, feuerfester Geldschrank wird
möglichst billig zu kaufen gesucht. Näheres
Emserstraße 7. 5215

Bier Orhof-Wässer,

nach so gut wie neu, sind für 12 fl. zu verkaufen bei
600 **F. Müller**, Hochstraße 30.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe zum Einkaufspreis: Baschliks, Corsetts, Shawls, Moirée-Schürzen, Seelenwärmer, Handschuhe u.

C. A. Bender,

5007

Neugasse 17.

Eine Parthie feine Leinwand,

6 12 14 16
4 4 4 4 Breite, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

4384

H. Löwenherz, Nerostrasse 16.

2 fl. Flanellhemden 2 fl.

Wegergasse 29, **H. Martin,** Wegergasse 18. 2580

Tuch-Baschliks

von 54 fr. an, für Damen von 1 fl. 24 fr. an,

Flanell-Hemden

von 1 fl. 24 fr. anfangend,

bunte Stickereien

in großer Auswahl, Pantoffeln von 1 fl. anfangend, empfiehlt 478

P. Peaucollor, Marktstraße 11.

Zurückgesetzte Stickereien

bei **E. L. Specht & Comp.** 447

Für Schuhmacher!

Eine Parthie Vorschuhe werden zu einem außergewöhnlichen billigen Preise verkauft.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

4551

1 fl. Wollene Jacken 1 fl.

Wegergasse 29, **H. Martin,** Wegergasse 18. 2578

Alvis für Damen.

Damen- & Kinder-Garderoben werden billigst und schnell besorgt

Heine Burgstraße 7, 2 Treppen hoch.

Auch können daselbst junge Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 3969

Den Herren Hoteliers und Privaten

empfiehlt sich ein tüchtiger, lediger Mann als **Gauschreiner.** Näheres in der Expedition d. Bl. 4042

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihe 281

L. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

284

Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen u. besorgt bestens **M. Matthes,** kleine Webergasse 5. 402

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Haltigste assortirtes

Lampen-Lager

zu den billigsten Preisen.

J. D. Conradl,

1834

Häfnergasse 19.

Petroleumlampen - Lager

von

Ferdinand Ochs, Spengler,
9 Goldgasse 9,

empfiehlt seine bestconstruirten Lampen, sowie Glöden, Cylinder, Dochte, Papiersterne u. s. w. Reparaturen werden täglich und billigst besorgt. 412

Regulir-Füllöfen,

mit und ohne Kocheinrichtung, Mantelöfen, sowie alle gewöhnlichen Heiz- und Kochöfen in großer Auswahl empfiehlt

8461

J. Kimmel, Langgasse 9,

Eisenwaarenhandlung.

Ausverkauf

von Regenschirmen und Glace-Handschuhen wegen Aufgabe der Artikel zu und unter den Fabrikpreisen.

2931

C. Brühl, kleine Burgstraße 12

Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln und Kränzen, sowie alle vorkommende Glaserarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt bei **Louis Rimmer** Glaser, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße 16. 411

Frisch angekommen: Eine große Parthie Knabenhosen von Tuch à 1 fl. 20 fr. das Stück bei

4344

Frau Martini, Mauergasse 17.

Eine Parthie zurückgesetzter Winterlappen für Kinder verkaufe zur außerordentlich billigen Preisen.

5028

Carl Georg, Mauritiusplatz 7.

Ein neues Sopha ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 3 im 3. Stock. 515

Ein fast noch neuer, einthüriger Kleiderschrank zum Auseinanderlegen ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße No. 12. 514

Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen kündbare
und unkündbare Hypotheken-Darlehen in baarem
Gelde bis zu $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Tare.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur An-
nahme von Anträgen ist das unterzeichnete Bank-
haus ermächtigt.

4221

Marcus Berlé.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als

Putz- & Kleidermacherin

etabliert habe. Gleichzeitig empfehle mein

Lager

in fertigen Hüten & Coiffuren etc.

Durch solide und geschmackvolle Arbeit werde die mich beehrenden Damen
in jeder Weise zufrieden stellen.

Wiesbaden, den 14. November 1872.

Achtungsvoll

Susanna Dannhof,

Lannusstraße 5, 2. Etage.

Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in Original-Ristchen von netto
1 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Ristchen; außerdem empfehle:
Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48.
Pecco mit Blüthen à fl. 4. und 2. 30.
Congo à fl. 1. 35.
Theespitzen à fl. 1. 12. und
Theegrün à 48 fr.

per Netto-
Pfund ohne
Papier.

15234 **Chr. Wolf Jun.,** Marktstraße 26.

In neuer Waare empfang:

Ananas in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Dosen,
Bürste in $\frac{1}{4}$ Dosen,
Tomates in Büchsen und Flaschen,
Underwood's Fresh Lobster,
Orangen-Marmelade von Keiler & Sons,
Krebschwänze,
Sardines à l'huile,
ächten französischen Senf,
Best Durham Mustard von Colman,
extrafeines Olivenöl,
diverse englische Saucen,
Mixed Pickles von Groke & Blackwell,
englische Biscuits von Hurlly, Palmers & Co.,
Capern und Oliven,
Catharinen-Pflaumen,
italienische und Bamberger Bräunellen,
Tafelrosinen und Tafelmandeln,
große italienische Maronen,
Neunaugen,
Christiana-Kräuter-Anchovis

und empfehle solche billigt.

4301 **Chr. Ritzel Wwe.**

Prima (Emmenthaler)
Schweizer Käse,
Prima Gauda (holl.)
Käse,
Prima Limburger Käse,
Prima Rahmkäse,

Syrup per Pfd. 8 fr.,
Rübenkraut per Pfd. 12 fr.,
ist. Obst-Gelée per Pfd.
20 fr.,
reinen Honig pr. Pfd. 22 fr.,

marinirte Heringe per Stück 6 fr.,
neue holl. Voll-Heringe per Stück 3 fr.,
per 100 Stück 4 fl.

empfehl **J. C. Kelper, Michelsberg 6.**

Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Bratwürstchen,
abgelochten Schinken,
neue Bräunellen,
ital. Maronen,
Apfelsinen,
Citronen,
Westphälischen Pumpernickel

empfehl

5194 **W. Jung,** Ecke der Adelhaidestraße und Adolphsallee.

Frische Butter, Butter- und Dickmilch, sowie täglich
frische süße Milch und Eier zu haben bei

5159

C. Herber, Mainzerstraße.

Senf der ältesten Fabrik von Düsseldorf in
Reis frischer Waare in kleineren und grö-
ßeren Töpfen zu haben bei **F. Köhr, Kirchgasse 10.** 4104

Mainzer Sauerkraut

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 4203

Ein Davidis-Rochbuch zu verkaufen. Näh. Exped. 5147

Ara-Curacao!!

Hilfs- und Stärkungsmittel, Lebensquelle
Leidende, Reconvallescenten, Schwächlinge, W-
nerinnen, sowie Kinder jeden Alters, Nerven-, Bru-
und Magenleidende, unentbehrliches Hilfsmittel
à gr. Dose 20 Sgr., $\frac{1}{2}$ 10 Sgr. mit Anweisung. Depot
612 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzügliches
Mittel gegen Augenentzündung, träum-
Augen und gegen die Ristchen. Allein acht zu haben
349 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Hst. Frucht-Gelée

per Pfund 8 fr.,

Bamberger Zwetschen,
Bordeaux-Pflaumen,
getr. Äpfel, Birnen, Kirichen und Mirabellen
empfehl **Wilh. Dietz,**
4947 Langgasse 31, vis-à-vis dem Alt.

Vorzüglichen Fruchtzucker

per Pfund 18 fr. bei

4269

Chr. Wolf Jun., Marktstraße 26.

Aechte Frankfurter Würstchen

empfehl **A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.** 504

Miethcontrakte vorrätig bei der
Exped. dieses Blattes.

Logis-Bermiethungen.

(Wöchentlich Dienstage und Freitage.)

Adelhaidestraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zim-
mern, 2 Mansarden etc., auf 1. December oder 1. Januar
vermieten. Näheres daselbst Parterre. 410
Adolphsstraße 9 Parterre ist ein großes, gut möbirtes Zim-
mer zu vermieten. 448
Bleichstraße 1 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 411
Burgstraße 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3
Zimmern und Zubehör an eine stille Familie sofort zu verm. 316
Dambachthal 2a zwei Stiegen hoch (Sonnenseite) ist
großes, möbirtes Zimmer zu vermieten. 248

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „Deutschen Hause“ ist die gut möbirtte Bel-Etage
Salon, 2 Zimmer mit od. ohne Küche, sogleich zu verm. 408

Elisabethenstraße 27

Hochparterre (Sonnenseite) sind 4 möbirtte Zimmer mit
ohne Küche zu vermieten. 488
Emserstraße 10 sind möbirtte Zimmer mit oder ohne Küche
zu vermieten. 222
Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist ein
eine schöne Wohnung (Wohnung und Bel-Etage) von 5
Zimmern und Zubehör zu vermieten. 45
Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein möbirttes Zimmer
zu vermieten. 406
Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 71
Weisbergstraße 7 ist eine geräumige, heizbare Mansarde
gleich zu vermieten. 508
Weisbergstraße 16 Parterre ist ein möbirttes Zimmer
zu vermieten. 400
Weisbergstraße 20 im 1. Stock ist eine geräumige Wohnung
von 3 Zimmern, Küche nebst 3 Mansardzimmern und Zubehör
auf den 1. Januar l. J. zu vermieten. 467
Goldgasse 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 478

Geisbergstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine freundliche Wohnung nach dem Garten von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1873 zu vermieten. Näh. bei Louis Hach, Geisbergstraße 16. 932

Sänergasse 19 zwei Stiegen hoch ist ein freundlich möblierter Zimmer billig zu vermieten. 4416

Helenenstraße 12 eine heizbare Mansardstube zu verm. 5250

Helenenstraße 13 zwei Stiegen hoch ist ein großes, freundliches Zimmer unmöbliert zu vermieten. 4193

Helenenstraße 14 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 4727

Helenenstraße 16, Hinterhaus, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 5173

Helenenstraße 18a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3835

Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Frontspitze auf den 1. Januar zu vermieten. 14020

Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3956

Hellmundstraße 15, 1. Etage links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4793

Hellmundstraße 17 im Hinterhause ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3769

Hellmundstraße 26 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, umzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 4413

Karlstraße 2 ist der 1., 2., 3. und Dachstock auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst

Parterre, sowie bei Maurermeister Friß, Hellmundstr. 11. 5267

Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1049

Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4092

Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16510

Kirchgasse 5 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zubehör und einem Magazin oder einer Werkstätte auf den 1. April 1873 zu vermieten. 3414

Kirchgasse 15a sind 2 neue Wohnungen auf 1. Januar und eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 5100

Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15355

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer an einen reinlichen Arbeiter zu vermieten. 4522

Langgasse 8a ist die möblierte Frontspitze (Zimmer und Kofen) an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5043

Langgasse 11, 2 St. hoch, 2 möblierte Zimmer zu verm. 4577

Langgasse 17 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 3203

Langgasse 29 eine Treppe hoch ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zu vermieten. 3577

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12325

Leberberg 2a

ist eine elegant möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 4094

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16025

Louisenstraße 35 Zimmer und Cabinet gut möbl. zu verm. 4868

Mainzerstraße 2 ist ein Mansardlogis, bestehend in einem großen und zwei kleinen Mansarden nebst Keller, auf gleich zu vermieten. 4580

Mauergasse 2 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 631

Mauergasse 7 sind zwei Mansarden mit oder ohne Betten auf gleich zu vermieten. 5135

Mauergasse 21 ist ein einzelnes, unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4741

Mauritiusplatz 1 sind zwei möblierte Zimmer Herrn billig zu vermieten. 4042

Mehrgasse 31 ist ein Logis, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche u. zu vermieten. 3970

Moritzstraße 6 Bel-Etage rechts sind zwei elegant möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 4546

Moritzstraße 6 ist ein möbl. Stübchen zu vermieten. 3988

Moritzstraße 6 im Hinterhaus sind zwei unmöblierte Stuben auf 1. December zu vermieten. 4687

Mühlgasse 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Bewohner zu vermieten und gleich zu beziehen. 611

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 4891

Nerostraße 26 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4499

Platterstraße 19 ist auf den 1. Januar ein Logis an ruhige Leute zu vermieten. Dasselbst ist eine trachtige Stiege zu verkaufen. 4943

Rheinbachstraße 4 ist der dritte Stock (Salon, 4 Zimmer, Küche u.) zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Maurergasse 8 bei H. Schmidt. 3080

Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Wohnung (Dachparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder geteilt sofort zu vermieten. 3979

Rheinstraße 19 im Seitenbau sind zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 3224

Rheinstraße 23 sind 1—2 möbl. Zimmer billig zu verm. 5188

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589

Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Kost. Näheres Bel-Etage. 14261

Röderstraße 28 ist der erste Stock, auch geteilt zu verm. 5231

Römerberg 15 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 5012

Schachtstraße 8 ist eine freundliche Mansardwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, und eine kleinere im Hinterhaus auf 1. Januar 1873 an stille Familien zu vermieten. 4992

Schwalbacherstraße 2b eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1941

Schwalbacherstraße 20 Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761

Schwalbacherstraße 23 Vorderhaus ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 5233

Schwalbacherstraße 27 ist ein kleines Dachlogis an stille Leute auf gleich zu vermieten. 5226

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 4483

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14096

Sonnenbergerstraße 13 sind 5—6 möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 4918

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1044

Sonnenbergerstraße 39

sind 4 möblierte, abgeschlossene Zimmer, auch Küche zu verm. 4535

Steingasse 6 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Januar zu vermieten. 5243

Stiftstraße 12 im 3. Stock ist die neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. 5221

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15032

Taunusstraße 49 Bel-Etage sind möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282
 Taunusstraße 57 Parterre rechts ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5254
 Ecke der Taunus- und Röderstraße ist auf den 1. Januar oder 1. April eine schöne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 4501
 Obere Webergasse 48 ist ein Logis im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 3379
 Wellrichstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674
 Wellrichstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Wasserleitung u. auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. 4871
 Wellrichstraße 6 sind zwei möblierte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten. 4393
 Wellrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör und Wasserleitung, sodann 2 unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. 4662
 Ecke der Wellrich- und Hellmuthstraße 26, Bel-Etage, 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4290
 Wellrichstraße 33 in dem neuerbauten Hause ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 5140
 Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Bel-Etage mit 5 möblierten Zimmern, zusammen oder geteilt, Küche oder Pension zu vermieten. 4208
 Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Küche in einem sehr schön gelegenen Hause ist möbliert mit Benutzung des Gartens abseits halber sofort zu mäßigem Preise zu vermieten durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 296
 In meinem Hause Bahnhofstraße 9 ist der ganz für sich abgeschlossene 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern u., auf gleich zu vermieten.

August Beyerle. 15325

Zwei möblierte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 13498

Möblierte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14928
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5225
 Eine heizbare, möblierte Mansarde ist an eine solide Person auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 15, Hinterh. 4000
 Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei reinliche Arbeiter zu vermieten Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, bei J. Muth. Eingang durch's Thor. 4144
 Zwei Schüler oder zwei anständige Herren können auf gleich ein großes, möbliertes Zimmer nebst guter Kost erhalten. Näheres Expedition. 4665
 In dem neuerbauten Hause in der Nicolasstraße links ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres bei Ph. A. Kraus im neuen Hause links oberhalb der Adelsheidstraße. 2314
 Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622

Zu vermieten

eine Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sowie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näh. bei Schreiner Fiedner, obere Dohzheimerstraße (links, Ringstraße). 3992

Eine Wohnung im Hinterhause ist zu vermieten. Näheres

A. Bickel, Moritzstraße 34. 467

Der mittlere Stock meines neuerbauten Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf gleich oder auf Januar zu vermieten. P. Blum, Wehgerg. 25. 466

Die möblierte Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern in der Taunusstraße No. 10 ist zu vermieten. 401

Eine möblierte Wohnung (Sonnenseite) mit Salon, 2—3 Zimmern und mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Pommerstraße 18 Bel-Etage. 487

Eine möblierte Wohnung (Sonnenseite) mit Salon, 2—3 Zimmern mit oder ohne Pension zu vermieten. R. Exped. 48

In einem neuen Landhause mit schöner Aussicht ist die elegante Bel-Etage mit Zubehör, Badezimmer, Wagenremise, Pflanzhof, Luthersche und Dienerschaftswohnung zu vermieten. Näheres Expedition. 490

Drei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind billig zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres in der Expedition. 491

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 1388

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Moritzstraße 8. 514

Langgasse 15 ist der neue Laden zu vermieten.

Näheres bei Buchhändler Hensel.

Ein Ladenlocal in der Langgasse ist per 1. März zu vermieten. Näheres Expedition. 496

Ein Laden mit oder ohne Logis ist sofort zu vermieten. Näh. H. Burgstraße 7. 258

Laden Taunusstraße 19 mit geräumigem Logis, zusammen oder getrennt, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 148

2 Läden, neu hergerichtet, sowie mehrere Wohnungen sind auf gleich oder später zu vermieten. Webergasse 44. 471

In meinem Hause Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße ist auf gleich oder später ein Laden zu vermieten. C. Bartels. 148

Der seither vom Curverein innegehabte

Laden

nebst daranstoßenden Zimmern ist auf

1. April 1873 zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9. 38

Der von mir bisher innegehabte Laden sammt Wohnung ist am 1. Januar 1873 anderweit zu vermieten.

Wilhelm Mencke, „Müllerstraße“. 48

Kirchgasse 15a ist ein großer, gewölbter Keller zu verm. 50

Ein auch zwei Damen können Logis und Beschäftigung bei einer anständigen Familie erhalten. Näheres Expedition. 401

Mädchen können Logis erhalten Weisbergstraße 11. 451

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 2. 491

Reinl. Arbeiter finden Logis Helenestraße 12, Hinterhaus. 501

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostr. 1 Stiege hoch. 501

Friedrichstraße 28 können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten Feuerbach. 501

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Moritzstraße 3 im Hinterhause 2 Stiegen hoch. 501